

Basketballer im Pech

Landesligist PSV Warburg verliert 59:60

Warburg (WB/ram). Der Basketball-Landesligist Post SV Warburg kommt nicht aus dem Tabellenkeller heraus. Gegen die Paderborn Baskets IV verliert die Mannschaft unglücklich mit 59:60-Zählern.

»Diesmal haben wir einfach nur Pech gehabt«, sagte Warburgs enttäuschter Trainer Robert Kamuf gleich nach dem Abpfiff in der Warburger Dreifachturnhalle. »Eine Schiedsrichter-Fehlentscheidung hat die Mannschaft wenige Sekunden vor dem Ende der Verlängerung um einen fast schon sicheren Heimerfolg gebracht«, berichtete Pressewart und Vorstandsmitglied Klaus Ramme.

Kurz vor Schluss hatte der ballführende Artur Löwen beim Stand von 59:60 die gegnerische Zone erreicht und wollte einen Mitspieler in eine gute Schussposition bringen, als der Pfiff des Unparteiischen ertönte. »Nach seiner Meinung hat Artur Löwen die Drei-Sekunden-Regel verletzt. Das war ein klarer Fehler des Schiris«, führte Ramme aus. Der Schiedsrichter blieb bei seiner Entscheidung. So bekamen die Paderborner Ballbesitz und brachten die letzten Sekunden routiniert über die Bühne. Im ersten Viertel hatten die Postler die Paderborner gehörig unter Druck gesetzt, in Führung lagen nach diesem Abschnitt aber die Gäste, die alle Korbwürfe verwandelten. Das zweite Viertel

verschleiften die Diemelbaskets. »Die Freiwurfquote war mit insgesamt nur 44 Prozent schlecht. Außerdem ließ sich das Team viel zu oft den Ball klauen«, berichtet Ramme. Zur Halbzeitpause lag Warburg mit 22:35-Zählern fast schon abgeschlagen hinten.

Im dritten Abschnitt erzielten die Hausherrn, bei denen Robert Kamuf nun zumeist auf dem Feld agierte, bei clever vorgetragenen Angriffen reichlich Punkte. Zudem stand die Abwehr hervorragend. Zum Ende des Matchviertels betrug der Rückstand nur noch vier Punkte. Auch im vierten Viertel machten die Warburger Dampf.

»Eine Fehlentscheidung des Schiris bringt die Mannschaft um den Sieg.«

Klaus Ramme
(Pressewart des Post SV)

Obschon die Akteure sichtlich erschöpft waren, glichen sie kurz vor der Schluss-Sirene zum 54:54 aus. Eugen Wiens schaffte den Gleichstand mit einem tollen Dreier und erzwang somit die Verlängerung.

In der Verlängerung zeigten die Postler weiter ihren Kampfgeist. Obwohl sie wieder mit vier Zählern in Rückstand gerieten, gaben sie nicht auf. Der erhoffte zweite Saisonsieg sprang aber nicht heraus.

So geht es weiter: Am kommenden Wochenende ist spielfrei. Am Sonntag, 28. November, fahren Robert Kamuf und seine Jungs zum Aufsteiger und Tabellenführer TV Salzkotten II. Die klar favorisierten Hausherrn dürften kaum zu schlagen sein.

Post SV Warburg: Löwen (1), Wiens (15), Faupel (14), Kamuf (1), Becker (1), Wallney (5), Schutte (15), Bluhm (10)



Kevin Bluhm (rechts) entwischt seinem Paderborner Gegenspieler. Durch einfaches Abtauchen gewann der junge Warburger Center einige Zweikämpfe und erzielte zehn Punkte. Foto: Klaus Ramme

Generalabsage nach Dauerregen

Fußball: Noch kein neuer Termin auf Kreisebene

Warburg (güs). Tief Carmen stoppt die Fußballer im Sportkreis Warburg. Nach den ergiebigen Regenfällen in der Nacht von Freitag auf Samstag hat der Kreisvorstand eine Generalabsage verkündet. Vorsitzender Heinz Scholle und die Staffelleiter haben die Vereine per Telefon und über die Internetseite des Sportkreises informiert. »In Eissen, Ossendorf und Neuenheerse stand Wasser auf den Plätzen, auch die meisten anderen Sportplätze waren schwammig«, sagte Scholle.

Er hatte gehofft, dass nicht der Regen, sondern Wind und wärmere Luft Einzug halten würden. Wie am Samstag berichtet, hatte der Sportkreis Warburg zunächst keine Absage gemacht.

Auch die Bezirksliga-Spiele SV Dringenberg – Warburg 08 und FC Nieheim – SV Menne sind ausge-

fallen. »Freitagnachmittag war der Platz gut abgetrocknet, Samstagvormittag stand er unter Wasser«, verlautete aus Dringenberg.

Während die beiden Bezirksligapartien bereits am kommenden Samstag (14.30 Uhr) nachgeholt werden sollen, gibt es in den Warburger Kreisligen noch keine neuen Termine. »Die Staffelleiter planen noch«, hieß es gestern.

In der A-Liga ist am Freitag, 19. November, bereits das Nachholspiel FC Neuenheerse/Herbram – VfR Borgentreich II (19 Uhr) angesetzt. In der B-Liga steht am Samstag, 20. November, die Partie zwischen dem SV Nörde und dem SV Dringenberg an (14 Uhr).

Das C-Liga-Entscheidungsspiel zwischen dem SV Borgholz/Natzungen II und dem SuS Rösebeck II wird für den Freitag, 19. November, neu angesetzt. Anstoß: 20 Uhr.



Die Klassensieger aus den Sportkreisen Höxter und Warburg präsentieren sich im Pädagogischen Zentrum in Warburg mit dem Schirmherrn. Unser Foto zeigt (von links): Eike Schroth, Adalbert Grüner, Wilhelm Düweke (alle Non-Stop-Ultra Brakel), Sarah Hermann (TuS Vinsebeck), Josef Müller (TuS Hembsen), Hubert Quest (NSU

Brakel), Sebastian Hoblitz (TuS Hembsen), Rainer Müller (TuS Hembsen), Luca Soares (SV Reelsen), Landrat Friedhelm Spieker, Tobias Riesel (TuS Vinsebeck) sowie Dagmar Bunzel (NSU Brakel) und Martina Rintel (LG Bauerkamp Warburg). Die LG Bauerkamp war Gastgeber der Abschlussveranstaltung. Fotos: Linda Hagemann

Die Nahens sahen ab

Siegerehrung der Hochstift-Cup-Laufserie: Familie aus Bad Driburg dominiert

■ Von Linda Hagemann

Warburg (WB). Fünf Pokale für eine Familie: Die Nahens aus Bad Driburg sahen beim Hochstift-Cup 2010 ab. Familienoberhaupt Mathias Nahen wurde während der Abschlussfeier der Laufserie als Doppelsieger der 20 Kilometerkonkurrenz geehrt.

In den Jahren 2008 und 2009 glänzte Mathias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg als Gesamtsieger über die zehn Kilometerdistanzen. Bei der dritten Auflage der Hochstift-Cup-Laufserie stellte sich der 39-Jährige einer neuen Herausforderung – und das mit Erfolg. Mathias Nahen sicherte sich in der 20 Kilometerkonkurrenz nicht nur in seiner Altersklasse M 40 den Sieg, sondern wurde auch Gesamtsieger der Männer. Ehefrau Stefanie Nahen gewann in der 20 Kilometerkonkurrenz die Altersklasse W 35. Die Töchter Vanessa (13 Jahre), Alina (zehn) und Kiara (acht) liefen die fünf Kilometerdistanzen und belegten in der Altersklasse Schülerinnen B die Plätze zwei bis vier.

Auch im dritten Jahr fällt die Bilanz des Hochstift-Cups positiv aus. Mit 215 so genannten Finishern hat die Laufveranstaltung einen neuen Rekord erreicht. »Die neue Höchstzahl ist vor allem für das Hochstift-Cup-Team eine Anerkennung«, sagte Landrat Friedhelm Spieker, der als Schirmherr fungierte, am Samstagabend während der Ehrung der Sieger und Platzierten. Als Hobbyjogger zeigte er sich dabei im Pädagogischen Zentrum in Warburg dem Laufsport verbunden.

Neben den fünf und zehn Kilometerkonkurrenzen ist das Programm in diesem Jahr mit einer 20-Kilometerstrecke erweitert worden. Insgesamt mussten die Läufer aus den Sportkreisen Büren, Höxter, Paderborn und Warburg an acht Pflichtläufen (an sechs Pflichtläufen bei den 20 Kilometerkonkurrenzen) teilnehmen, um als Finisher gewertet zu werden. Die 20-Kilometerkonkurrenz wurde mit 43 Absolventen (davon elf Frauen und 32 Männer) gut angenommen. Mit dem Hembesener Drei-Dörfer-Lauf und dem Kollerbecker Kötterberglauf wurde das Angebot in diesem Jahr auf 21 Wertungsläufe erweitert. Wegen des schlechten Wetters musste der 40. Hardehau-



Eine erfolgreiche Läuferfamilie: Stefanie Nahen (37) und Mathias Nahen (39) haben mit ihren Töchtern Alina (zehn), Vanessa (13) und Kiara (acht) insge-

samt fünf Pokale geholt. »Wir trainieren nicht gemeinsam«, berichtet Mathias Nahen, der die 20-Kilometerkonkurrenz der Männer dominierte.

sener Parklauf der LG Bauerkamp im März kurzfristig abgesagt werden. Sechs der 20 Läufe wurden von den Vereinen aus den Sportkreisen Höxter und Warburg ausgerichtet.

Über die kürzeste Distanz von fünf Kilometern haben Marie-Christin Eulitz (vereinslos) und Christian Fiedler (Dorka-Sports Paderborn) den Gesamtsieg errungen. Von den Läufern aus den Sportkreisen Höxter und Warburg setzten sich Sarah Hermann (TuS Vinsebeck/W 30), Dagmar Bunzel (NSU Brakel/W 40) und Luca Soares (SV Reelsen/Schüler A) in ihren Altersklassen durch. Gesamtsieger auf der »Mittelstrecke« von zehn Kilometern wurden Elfie Hüther (VfB Salzkotten) und Christian Fiedler (TSV Schloß Neuhaus).

Hüther hatte schon bei der Hochstift-Cup-Premiere im Jahr 2008 den Titel über zehn Kilometer geholt. Nach einer verletzungsbedingten Pause ist sie bekanntlich in diesem Jahr wieder eingestiegen.

Martina Rintel (LG Bauerkamp Warburg/W 30), Eike Schroth (NSU Brakel/männlich Jugend B), Tobias Riesel (TuS Vinsebeck/M 35) und Rainer Müller (TuS Hemb-

sen/M 45) wurden Klassensieger über zehn Kilometer.

Bei der neuen Serie über 20 Kilometer präsentierten sich die heimischen Läufer besonders stark. Neben Mathias Nahen und Stefanie Nahen freuen sich Sebastian Hoblitz (TuS Hembsen/M20), Hubert Quest (NSU Brakel/M45), Josef Müller (TuS Hembsen/M50), Wilhelm Düweke (NSU Brakel/M 55) und Adalbert Grüner (NSU Brakel/M60) über den ersten Rang in ihrer Altersklasse.

Elf ausdauerstarke Läufer haben erfolgreich an zwei Serien teilgenommen. Markus Böddeker (TV Jahn Bad Driburg/M 30) sicherte sich über die zehn Kilometerdistanz den dritten Platz und erklimmte über die 20 Kilometerstrecke sogar den zweiten Rang. Zu-

dem wurde er Dritter in der Gesamtwertung der Männer über 20 Kilometer. Insgesamt hat Böddeker an 16 Läufen teilgenommen. An 14 Läufen beteiligte sich Christoph Held vom TuS Hembsen und beendete die zehn Kilometerdistanz als Zehnter, die 20-Kilometerstrecke sogar als Zweiter seiner Altersklasse (M 35).

Ein Blick voraus: In Warburg gibt es im März des kommenden Jahres mit dem ersten Diemellauf der LG Bauerkamp Warburg ein neues Angebot. »Er löst den Hardehauener Parklauf ab«, sagte LG-Vorsitzender Dirk Borchert. Der Parklauf ist witterungsbedingt in den vergangenen vier Jahren zweimal ausgefallen. In diesem Jahr hatte der Verein deshalb erhebliche finanzielle Einbußen.

Hochstift-Cup-Zahlen

Erfolgreich beendet: 215 Läufer und Läuferinnen sind so genannte Finisher. Das heißt, sie haben über fünf oder zehn Kilometer mindestens acht der durchgeführten 20 Läufe absolviert, oder in der 20 Kilometerkonkurrenz mindestens sechs der Läufe bestritten. Mit 95 Finishern war die zehn Kilometerstrecke am stärksten besetzt. 77 Finisher sind es über fünf Kilometer und 43 über 20 Kilometer.

Starke Vereine: Der VfB Salzkotten stellte mit 15 Akteuren die meisten Finisher. Platz zwei dieser

Liste belegte der SV Rot-Weiß Bentfeld (12) vor dem SV Marienloh (elf). Der TV Jahn Bad Driburg, die LG Bauerkamp Warburg und der Lauftreff Elsen-Wewer kamen mit jeweils zehn Finishern gemeinsam auf Rang vier.

Teilnehmerrückgang: An den 20 Läufen der Hochstift-Cup-Serie 2010 haben nach Angaben der LG Bauerkamp Warburg insgesamt 6673 Sportler und Sportlerinnen teilgenommen. Im vergangenen Jahr waren es bei 21 Veranstaltungen mehr als 8200 gewesen.